

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/013/2023

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 27.04.2023**

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Teilnahme des Kreises Mettmann an der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen EXPO REAL 2023 in München</b>
--------------------	---

Hr. Haase betont, dass der Kreis Mettmann die polis convention bereits zu deren Start mit seiner Teilnahme unterstützt hat und seitdem jedes Jahr dort vertreten war. Er berichtet über einen sehr guten Zuspruch in diesem Jahr für den Kreismessestand. Aus seiner Sicht etabliert sich die polis convention immer mehr zu einem ernstzunehmenden Gegenpool der Gewerbeimmobilienmesse „Expo Real“ in München, die mittlerweile extrem teuer geworden ist. Hr. Haase vertritt bezüglich des Publikums die Auffassung, dass dieses bei beiden Messen relativ identisch ist. Er glaubt, dass durch die in den letzten Jahren in München stattgefundenen Verteuerungen ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis nicht mehr gegeben ist.

KA Vielhaus ist der Meinung, dass es sich bei der „Expo Real“ in München, im Gegensatz zu der polis convention, um eine überregionale Messe mit einer entsprechend höheren Reichweite handelt. Er fragt sich, ob es eine kostengünstigere Möglichkeit zur Teilnahme für den Kreis Mettmann gibt, als bisher.

LR Hendele erläutert, dass eine Variante sein könne, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf einen Messestand zu organisieren. Er gibt aber zu bedenken, dass der Kreis Mettmann dabei immer nur der Juniorpartner wäre. LR Hendele betont, dass aus seiner Sicht ca. 250.000 Euro Messekosten für den Kreis Mettmann und Eintrittskartenpreise von 550 Euro pro Person jegliches vernünftige Maß überschritten haben. Aus seiner Sicht gibt es für die Verwendung einer Summe von 250.000 Euro sinnvollere Alternativen als für eine an drei Tagen stattfindende „Expo Real“.

KA Köster-Flashar fragt, ob der Kreis Mettmann nicht mit der Metropolregion Rheinland einen gemeinsamen Messestand organisieren könne.

Hr. Haase erklärt, dass dies nicht funktioniert, weil sich die großen teilnehmenden Städte in einem solchen Stand nicht ausreichend wiederfinden. Diese möchten unter ihrem eigenen Namen auftreten. Er vertritt zusätzlich die Meinung, dass die polis convention mittlerweile nicht mehr nur regional ist. Aus seiner Sicht sieht er im Preis-Leistungs-Vergleich keinen Mehrwert mehr in der Teilnahme an der „Expo Real“ in München. Es erscheint ihm sinnvoll, sich zukünftig auf die Teilnahme an der polis convention zu fokussieren.

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.